

## **ILE - Regionalmanagement**

### **17. Lenkungsgruppen-Sitzung (LG-Sitzung)**

**Rathaus der Samtgemeinde Zeven**

**Villa Freudenthal**

**03.09.2020, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr**

## **Ergebnisprotokoll**

---

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Fricke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

### **TOP 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der 16. LG-Sitzung am 12.06.2020**

Die Lenkungsgruppe genehmigt das Ergebnisprotokoll der letzten LG-Sitzung einstimmig und stimmt der Veröffentlichung einer Kurzversion auf der Internetseite der Region zu.

### **TOP 3 Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm, Programmsäule „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“**

Herr Fricke verkündet den Eingang der Bewilligung.

### **TOP 4 ZILE-Antragstellungen auf Fördermittel bis zum 15.10.2020**

Das REM berichtet über folgende Projekte, für die ggf. Anträge auf Förderung gestellt werden sollen:

- Wilstedt, SG Tarmstedt: ggf. Erweiterung (Anbau), Erhalt des alten Bahnhofgebäudes, das Anfang des 19. Jahrhunderts erbaut wurde
- SG Tarmstedt: Gemeindehausneubau im Bereich SG Tarmstedt (ggf. Wiederantrag)
- SG Zeven, Ortsteil Stadt Zeven: Umnutzung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes
- SG Zeven: Rad- und Fußgängerbrücke über die Oste zwischen der Stadt Zeven und Offensen (Heidjer Brücke)

Weitere Nennungen erfolgen nicht.

### **TOP 5 Berichte und Abstimmungen: Kommunale Geschäftsstelle und REM**

#### **Fortschreibung Regionale Handlungsstrategie (RHS) für die Übergangsregion Lüneburg, Entwurfssfassung vom 20.07.2020**

Das REM informiert über die Fortschreibung der RHS und schlägt vor, sich hierzu mit dem ArL, Geschäftsstelle Verden, auszutauschen. Dieser Vorschlag wird angenommen.

## „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020“

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/sportstaettenfoerderung/investitionspakt-zur-foerderung-von-sportstaetten-191263.html>

Das REM prüft, ob für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Projekte in der Börde Oste-Wörpe in Frage kommen würden.

## Machbarkeitsstudie Radverkehr, Steuerungsgruppensitzung am 02.09.2020

Das REM berichtet, dass am 02. September 2020 ein Treffen der Steuerungsgruppe Radverkehr stattfand. Ziel des Treffens war die Beratung über eine mögliche Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus der Machbarkeitsstudie Radverkehr für die LEADER- und ILE-Regionen im Landkreis Rotenburg (Wümme). Des Weiteren wurde vereinbart, dass die zunächst kreisweit geplante Abschlussveranstaltung aufgrund der Coronasituation entfallen soll. Stattdessen soll jede Kommune die Möglichkeit haben, die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie durch das Büro Lebensraum Zukunft vorstellen zu lassen.

## Mobilitätsanalyse Börde Oste-Wörpe und LK Rotenburg (Wümme)

Das REM berichtet über einen interessanten Projektansatz sog. On-Demand-Verkehre und dass hierzu ein Projektsteckbrief erstellt wurde. Auf der Grundlage des Projektsteckbriefes soll die Abstimmung mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) bzgl. einer möglichen Kostenübernahme geführt werden.

## Fahrradfreundliche Stadt Zeven, Workshop am 23.09.2020

Herr Reuther und das REM informieren über den geplanten Workshop am 23.09.2020 in Zeven. Ziel der Veranstaltung ist der Austausch über die Radverkehrsinfrastruktur im Zevener Stadtgebiet und den Ortsverbindungswegen. Gemeinsam sollen Möglichkeiten und Bedarfe für ein fahrradfreundlicheres Zeven entwickelt und damit eine Grundlage für die politischen Entscheidungen geschaffen werden. Am 24.08.2020 fand als Vorbereitung für den Workshop mit Vertretern aus der Verwaltung, der Politik, dem REM usw. bereits eine Befahrung des Radwegenetzes in Zeven statt.

## Imagefilm für die Börde Oste-Wörpe

Das REM schlägt vor, den geplanten Imagefilm mit alten Filmsequenzen, die ggf. noch auf privaten Filmrollen in den Kellern o.ä. der Region lagern, zu ergänzen, da auf diese Weise die Menschen vor Ort mit ihrem Erfahrungswissen aktiv eingebunden wären. Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu, dass das REM die Umsetzungsmöglichkeiten und Kosten eruiert.

## Initiative Wasserstoffwirtschaft

Das REM schlägt vor, die Wasserstoffwirtschaft als auch ein in ökologischer Hinsicht zukunftsfähiger Wirtschaftsfaktor auf lokaler Ebene in der Region Börde Oste-Wörpe zu etablieren und berichtet über folgende Idee zur Vorgehensweise und deren Grundlage: In Norddeutschland soll gemäß der Pläne der Wirtschafts- und Verkehrsministerien der norddeutschen Küstenländer möglichst bis zum Jahr 2035 eine grüne Wasserstoffwirtschaft

aufgebaut werden, um eine gute Versorgung mit sog. grünem Wasserstoff zu ermöglichen. Grüner Wasserstoff für den Lastverkehr bzw. die Logistikbranche, Kooperationen mit der Abfallwirtschaft, Veränderungen im Bereich Biogas bzw. Biogas- und Windenergieanlagen, vor allem hinsichtlich auslaufender Förderungen aus dem EEG, sind hierbei u.a. von Bedeutung. Dabei spielen die Unternehmen als Abnehmer und Produzenten bzw. Zulieferer eine große Rolle. Nur unter ihrer Mitwirkung wird der Aufbau einer effektiven Wasserstoffwirtschaft inkl. Wasserstoff-Infrastruktur zu schaffen sein.

Die Idee des REM ist es, gemeinsam mit interessierten Unternehmen, Landwirtschaftsbetrieben usw. zunächst ihre Handlungs- und Informationsbedarfe zu eruieren, um die Kommunen der Börde Oste-Wörpe möglichst frühzeitig auf diesen sog. Transformationsprozess vorzubereiten und die Unternehmen und Kommunen einzubinden. Hierfür sind nach Ansicht des REM aber erst einmal ihre Interessenlagen zu erfragen. Aus diesem Grunde schlägt das REM eine ähnliche Vorgehensweise wie bei dem Projekt "Wirtschaft - Ausbildung - Schule" vor, mit wenigen Interessierten auf lokaler Ebene zu beginnen und den Prozess allmählich wachsen zu lassen, so können Innovationsprozesse vergleichsweise individuell begleitet, Kooperationen entwickelt und vor allem der betriebliche Austausch untereinander gefördert werden. In einem zweiten Schritt könnte dann der Austausch mit weiteren überregional agierenden Initiativen, wie dem Regionalmanagement (REM) Nordostniedersachsen-Wasserstoffwirtschaft, gesucht werden.

Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag zu und verabreden, dass zunächst ein Vertreter des TZEW zur nächsten Lenkungsgruppensitzung am 09.12.2020 eingeladen wird, um über das o.g. Vorhaben REM Nordostniedersachsen-Wasserstoffwirtschaft zu informieren und um u.a. die Frage zu klären, wie sich die Samtgemeinden aktiv an dem Prozess beteiligen können. Das REM sagt zu, sich hierzu mit dem TZEW in Verbindung zu setzen.

### **Gebäudeverbindung zwischen Kindergarten und heilpädagogischem Kindergarten in Farven, Samtgemeinde Selsingen**

Das REM berichtet, dass das Vorhaben ggf. erst zum 15.09.2021 beantragt werden soll und sich Herr Mehrkens, Bürgermeister der Gemeinde Farven, bei Unterstützungsbedarf beim REM melden würde. Herr Kahrs ergänzt, dass zurzeit ein Architekt prüfe, wie das geplante Projekt umgesetzt werden könnte.

### **Friedhöfe – geänderte Bedürfnisse, Möglichkeiten und Chancen**

Das REM informiert, dass im Rahmen der Dorfentwicklung Selsingen-Süd für mehrere örtliche Friedhöfe ein Gestaltungskonzept erarbeitet wird, das auch auf verbindende

Elemente setzt. Das REM schlägt vor, dass das Thema aufgrund seiner Aktualität und Relevanz für viele Kommunen auch zukünftig bei Bedarf auf den Lenkungsgruppensitzungen besprochen werden sollte.

**TOP 7 Termine LG-Sitzungen 2020**

- **Nächste LG-Sitzung: Mittwoch, den 09.12.2020, 10.00 Uhr, Rathaus Zeven**
- **Nächster Jour Fixe als ILE-Arbeitstreffen: Mittwoch, den 07.10.2020, 10.00 Uhr, Rathaus Zeven**

**TOP 8 Presseinformation und Foto**

Auf ein Foto wird verzichtet, da nicht alle Lenkungsgruppenmitglieder anwesend sind.

**TOP 9 Verschiedenes**

Weitere Themen, Fragen oder Anmerkungen werden nicht genannt.

Herr Fricke und Herr Reuther bedanken sich bei den Anwesenden für ihr Kommen sowie ihre Mitarbeit und beenden die Sitzung gegen 17.00 Uhr.

Emden, Ottersberg, Hannover, den 08.09.2020  
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse, Carsten Stimpel